

# Endress+Hauser erfüllt höchste Industriennorm für Cybersecurity

Zertifizierung nach IEC 62443-4-1 belegt Produktentwicklung nach höchsten Sicherheitsanforderungen

**Produktentwicklungsprozesse und Produktlebenszyklen bei Endress+Hauser erfüllen die hohen Anforderungen des internationalen Industriestandards IEC 62443-4-1 für Cybersecurity. Das hat der TÜV Rheinland durch seine Zertifizierung bestätigt. Durch die Einhaltung der zertifizierten Leitfäden trägt das Unternehmen zum zuverlässigen und sicheren Betrieb seiner Produkte in den Anlagen seiner Kunden bei.**

Messgeräte und Komponenten von Endress+Hauser sorgen in unzähligen Prozessen weltweit für einen sicheren und verlässlichen Betrieb verfahrenstechnischer Anlagen. Mehr und mehr rückt dabei die Cybersecurity für Industrieanlagen und das Industrial Internet of Things (IIoT) in den Vordergrund. Angesichts der fortschreitenden Vernetzung und Digitalisierung ist es unabdingbar, Produktionsanlagen und ihre Automatisierungstechnik vor unbefugten Zugriffen zu bewahren.

Um die Produktionsanlagen der Kunden bestmöglich zu schützen, legt Endress+Hauser bereits im Planungs- und Entwicklungsprozess seiner Produkte und Dienstleistungen die Grundlagen für einen sicheren Betrieb. Dass dieser Produktentwicklungsprozess, sowie der Lebenszyklus der Produkte den höchsten internationalen Standards entsprechen, hat der TÜV Rheinland im März mit der Zertifizierung nach der Norm IEC 62443-4-1 bestätigt.

„Dies ist ein Nachweis über die Qualität unserer Arbeit, der uns sehr freut“, sagt Mirko Brcic, Product Security Officer bei Endress+Hauser und betont: „Angesichts der technischen Fortschritte – denken Sie nur an den Advanced Physical Layer oder IIoT-Produkte – ist es uns sehr wichtig, nicht nur die Digitalisierung voranzutreiben, sondern die Sicherheit unserer Geräte und Software im Gleichschritt weiterhin zu gewährleisten.“

## Hohe Anforderungen an sichere Automatisierungstechnik

Wenn Unternehmen ihre Prozesse an der IEC 62443-4-1 ausrichten, wird unter anderem sichergestellt, dass Produkte von Beginn an unter Beachtung aller Sicherheitsanforderungen entwickelt werden und auch zugelieferte Komponenten kein Risiko darstellen.

Hinzu kommen Code-Analysen und -Reviews sowie Penetrationstest und die Bereitstellung von Sicherheitsupdates. Insgesamt wird in acht verschiedenen Bereichen definiert, wie ein sicherer Entwicklungsprozess für Produkte aussehen sollte:

- Security Management
- Spezifikation von Security-Anforderungen
- Secure Design Richtlinien
- Sichere Implementierung
- Verifikation und Validierung der Sicherheitseigenschaften
- Schwachstellenmanagement
- Erstellen und Veröffentlichen von Security-Updates

- Security Produktdokumentation

**Starke Innovationskraft**

„Mit der im industriellen Umfeld der Automatisierung bewährten IEC 62443-4-1-Zertifizierung stellen wir sicher, dass alle damit beschäftigten Kolleginnen und Kollegen auf demselben Security Niveau arbeiten. So legen wir den Grundstein, auch in Zukunft hochwertige Messtechnik, Automatisierungs- und IIoT-Produkte für die vernetzte Produktion anbieten zu können“, sagt Mirko Brcic.

In Innovationen zu investieren hat bei Endress+Hauser Tradition. Bereits letztes Jahr wurde die innovative Sicherheitstechnologie CPace für den passwortgeschützten Zugriff auf Geräte von dem internationalen Gremium IETF zur Standardisierung vorgeschlagen. Auch die Patentanmeldungen liegen regelmäßig auf hohem Niveau. Die Firmengruppe besitzt derzeit ein Schutzrechte-Portfolio von 8.900 Patenten und Patentanmeldungen.



**EH\_security.jpg**

Durch die Einhaltung der zertifizierten Leitfäden der IEC 62443-4-1 trägt Endress+Hauser zum zuverlässigen und sicheren Betrieb seiner Produkte in den Anlagen seiner Kunden bei.



**EH\_Brcic\_Mirko.jpg**

Mirko Brcic, Product Security Officer bei Endress+Hauser.

## Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein global führender Anbieter von Mess- und Automatisierungstechnik für Prozess und Labor. Das Familienunternehmen mit Sitz in Reinach/Schweiz erzielte 2019 mit insgesamt 14.000 Beschäftigten mehr als 2,6 Milliarden Euro Umsatz.

Geräte, Lösungen und Dienstleistungen von Endress+Hauser sind in vielen Branchen zu Hause. Die Kunden gewinnen damit wertvolles Wissen aus ihren Anwendungen. So können sie ihre Produkte verbessern, wirtschaftlich arbeiten und zugleich Mensch und Umwelt schützen.

Endress+Hauser ist weltweit ein verlässlicher Partner. Eigene Vertriebsgesellschaften in 50 Ländern sowie Vertreter in weiteren 70 Staaten stellen einen kompetenten Support sicher. Produktionsstätten auf 4 Kontinenten fertigen schnell und flexibel in höchster Qualität.

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Seither treibt das Unternehmen Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien voran und gestaltet heute die digitale Transformation der Industrie mit. 8.000 Patente und Anmeldungen schützen das geistige Eigentum.

Mehr Informationen unter [www.endress.com/medienzentrum](http://www.endress.com/medienzentrum) oder [www.endress.com](http://www.endress.com)

### Kontakt

Martin Raab  
Group Media Spokesperson  
Endress+Hauser AG  
Kägenstrasse 2  
4153 Reinach BL  
Schweiz

E-Mail [martin.raab@endress.com](mailto:martin.raab@endress.com)  
Telefon +41 61 715 7722  
Fax +41 61 715 2888